

## Alle Jahre wieder ...

(Text und Fotos: Stephan Bergerhoff)

... findet der Mack & Schwertransporttag im holländischen Utrecht statt. Wie in jedem Jahr, kann man auch diesmal wieder einige sehr schöne amerikanische Lkw-Oldtimer bewundern, aber auch eine große Zahl an modernen Nutzfahrzeugen für spezielle Transportaufgaben. Zwar ist das Wetter in diesem Jahr Anfang Oktober nicht wirklich gut, doch mit einem abwechslungsreichen Angebot an Truckausstattungen, Lektüre, Maßstabsmodellen und Speisen lässt es sich während der Regenschauer innerhalb der Hallen des Utrechter Viehmarktes gut aushalten. Im Laufe des Tages verbessert sich das Wetter zusehends, sodass sich reichlich Gelegenheit ergibt, die allesamt von den Betreibern freiwillig zur Verfügung gestellten Exponate genauer zu inspizieren. Und auch dabei ist es wie in jedem Jahr: Unter vielen



Zu den Highlights unter den Exponaten zählt sicherlich der Auslegertransporter des funkelneuen Liebherr LTM 11200-9.1.



Die für die Niederlande so typischen 5-Achser bieten auch mit dem schwersten aller Pfalfinger-Ladekrane, dem PK 150002, noch genug Ladekapazität, um eine 11 t schwere Gleisbaumaschine zu transportieren und sie an nahezu jedem beliebigen Ort auf die Schiene zu setzen.



Zum Betätigungsfeld von Saab zählen auch Flugzeugtransporte. Unter anderem mithilfe eines Hiab 800 HI PRO-Ladekran auf einer 4-achsigen Sattelzugmaschine werden ausgediente Jets ins Museum transportiert und dort als Exponat an der Decke aufgehängt.

„Stammgästen“ findet sich immer etwas Neues und regelmäßig äußerst pfiffige Lösungen, vor allem im Detail. Rückblickend konnte man so auf der Utrechter Ausstellung auch schon den einen oder anderen Trend lange im Voraus seiner späteren Entwicklung ausmachen. Außerdem kann man prima vergleichen und studieren,

denn nahezu alle Ausstellungsstücke sind Alltagsfahrzeuge. Dazu werden bereitwillig Auskünfte erteilt und es ist eigentlich niemals ein Problem, die technische Ausrüstung kurzerhand in Betrieb zu nehmen, um besondere Eigenschaften zu verdeutlichen. Kurzum: Utrecht ist immer eine Reise wert!



4-achsige Iveco-Schwerlastzugmaschinen sind rar. Hier liegen ...





5-achsiger 660 PS-Volvo FH 16 mit einer Nootboom-Tiefbettkombination in edlem Blau.



Mack-Klassiker: DM 600 mit seitlich versetzter Kabine und Goldhofer-Auflieger.



Im letzten Jahr noch solo, ist dieser top restaurierte MAN 26.240 HAK 6x6 mit Nootboom-Kippaufbau diesmal mit einem dazu passenden Tiefladeranhänger unterwegs, der ebenfalls von Nootboom stammt.

Holländisches Unikat: Mack DM 800 6x4 mit seitlich und nach hinten verlängerter Kabine.



DAF 2800 Haubenzugmaschine. Die Kabine dieser seltenen Fahrzeuge kam vom deutschen Magirus-Hauber.



... gleich zwei davon mit ihren Broshuis-Aufliegern „über Kreuz“.



## Ehrung für 31 Mitarbeiter

Strahlende Gesichter bei Goldhofer in Memmingen: das Unternehmen ehrt 31 Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit. Dabei kann man sich über einen Rekord der besonderen Art freuen; denn bei der Ehrung und Verabschiedung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen sich 914 Jahre Know-how in einem Raum. Karoline Goldhofer-Prützel, Vorstandsvorsitzender Stefan Fuchs und Personalleiter Lothar Seitz zeichnen insgesamt 23 langjährige Angestellte für ihre bis zu 40-jährige Treue zum Unternehmen aus und verabschieden offiziell acht verdiente Mitarbeiter.

Karoline Goldhofer-Prützel gratuliert Maria Janczak persönlich für ihre 40-jährige unermüdliche Mitarbeit im Vertrieb. Günter Hüber, Karl Petrich,

Klaus Rau und Anton Simmerle werden für 35 Jahre Goldhofer geehrt, Albert Bögle, Hans-Georg Bühler, Muhammet Cilingir, Mustafa Cinar, Stefan Friedberger, Walter Gebert, Karl Geis, Thomas Karrer, Raimund Löchle, Peter Schütz, Norbert Seiler, Siegfried Stetter für 30 Jahre. Seit 25 Jahren dabei sind Thomas Auburger, Christian Bader, Andreas Beck, Bülent Ikili, Georg Ritter und Peter Schwarzländer.

„Qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter sind die Basis für unseren Erfolg, und sie sind maßgeblicher Bestandteil dieses Erfolges“, hebt Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Goldhofer AG, die Leistung der Geehrten hervor.

Im Rahmen der Mitarbeiter-ehrerung werden Hans-Georg Höpfner und Adolf Ludwig in

den Ruhestand verabschiedet. Weitere sechs Goldhofer-Mitarbeiter, Gabriele Bär, Erwin Hirle, Hans-Peter Horn Georg Öfner, Jürgen Peil und Günther

Scheiter, sind vor kurzem in die Freistellungsphase der Alterszeit eingetreten.



40 Jahre bei der Goldhofer AG beschäftigt: Maria Janczak (2.v.l.) nimmt die Glückwünsche von Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Goldhofer AG (li.), Personalleiter Lothar Seitz (re.) und Karoline Goldhofer-Prützel entgegen.

## „Doppeltes Lottchen“

Das „Doppelte Lottchen“ des Baustoffhandels und Abbruchunternehmens Jugos bewährt sich im Einsatz. Das Berliner Unternehmen hat einen Volvo FM12 sowohl mit einem Palift-Abrollkipper als auch mit einem Epsilon-Kran ausstatten lassen – ein „Doppeltes Lottchen“ eben, das im Einsatz sehr erfolgreich ist.

Der Volvo FM12 ist mit einem 440 PS starken Dieselmotor ausgerüstet. Auffällig an dem parabelgefederten 32-Tonner ist der immense Radstand von 5,60 m. Dieser erlaubt die Aufnahme bis zu 7 m langer Bauschutt- oder Baustoffcontainer. Technisch trägt das Doppelachsaggregat hinten maximal 21 t. Die Doppelachse vorn hält 16 t stand. Damit eignet sich der 4-Achser für ein Gesamtzuggewicht von 60 t.

Das Palfinger-Hakengerät Palift P 30.65 A bietet zwei Schwenkradien. Sein knickbarer Arm macht selbst bei 30 t am Haken nicht schlapp. Der Palfinger



„Doppeltes Lottchen“: Volvo FM12 mit Palift-Abrollkipper und Epsilon-Kran.

Epsilon-Kran E110Z 74 ist mit einer Schaufel ausgestattet und in sekundenschnelle einsatzbereit. Abstützen, Ausfahren, Zugreifen – alles passiert bequem

vom Kran-Sitz aus – und das bei niedriger Leerlaufdrehzahl von nur 600 U/min.



## Am Ende des Jahres ...



Gut 3 % mehr Scania-Sattelzugmaschinen wurden 2008 im Vergleich zu 2007 in Deutschland zugelassen.

... wirft Scania einen Blick zurück. „Das Jahr 2008 startete für uns mit einer extrem starken Kundennachfrage und endet mit dem Gegenteil“, resümiert Thomas Bertilsson, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich.

Bei den Zulassungen erreicht Scania zwar das Niveau des Vorjahres, verzeichnet aber einen mäßigen Auftragseingang. Trotzdem sieht das Unternehmen 2008 in einem positiven Licht: 40 Jahre Scania Deutschland, Bus Road Show 2008, RDA Workshop in Köln, Investiti-

onen ins Scania Servicenetz, Sieger beim 1000-Punkte-Test und die IAA Nutzfahrzeuge mit zahlreichen Innovationen und einem Besucherrekord führt das Unternehmen dabei ins Feld. 4.241 Scania-Neuzulassungen wurden per 31.10.2008 in Deutschland registriert. Im

Vergleich zu 4.119 Einheiten per 31.10.2007 macht das ein Plus von 122 Scania-Lkw (circa 3 %). Der Marktanteil von Scania Deutschland lag per 31.10.2008 mit 7 % unverändert auf dem Niveau des Vorjahres.



# EXTENDING POSSIBILITIES









**BROSHUIS B.V.**  
 P.O. Box 468  
 NL-8260 AL Kampen  
 Industrieweg 22  
 NL-8263 AD Kampen  
 Tel +31 38 337 28 00  
 Fax +31 38 337 26 80  
 contact@broshuis.com  
 www.broshuis.com

[www.broshuis.com](http://www.broshuis.com)